

Tauschbörse für Zierfische

Heide (dmc) Die nächste Zierfischtauschbörse der Aquarienf Freunde Heide und Umgebung ist für Sonnabend, 18. April geplant. Zwischen 14 und 16 Uhr können in der Halle des Kreissportverbandes, Am Kleinbahnhof 12 bis 14, wieder Zierfische und Wasserpflanzen getauscht werden. Im Mai gibt es keine Zierfischtauschbörse.

Versammlung der Kleingärtner

Heide (jl) Seine Hauptversammlung hat der Heider Kleingärtnerverein für Sonnabend, 25. April, angesetzt. Beginn ist um 15 Uhr im Restaurant Rosengasse. Der Vorsitzende Lutz Krauß wird unter anderem den Jahresbericht vortragen sowie Ehrungen vornehmen. Der Vorstand bittet die Mitglieder um rege Beteiligung, auch Gäste sind willkommen.

Gewalt gegen Frauen

Heide (dmc) Welche Formen von Gewalt gibt es und wie verhält man sich richtig, wenn man damit konfrontiert wird? Diese Fragen und noch viele weitere zum Thema Gewalt stehen am Dienstag, 19. Mai, im Mittelpunkt einer Veranstaltung des Landfrauenvereins Dithmarschen. Frauen jeden Alters erhalten an diesem Tag ab 18.30 Uhr im Bürgerhaus Informationen zum Thema Gewalt. Unter anderem sind das Frauenhaus sowie eine Ärztin vor Ort vertreten, um zu informieren und zu helfen.

Training mit Smoveys

Heide (dmc) Auf den ersten Blick sehen Smoveys aus wie mittelgroße Ringe. Mit den Geräten kann der Körper gekräftigt, aber auch entspannt werden. Ein Training mit den Geräten bietet der MTV Heide ab Sonntag, 12. April, an. Zwischen 10.30 bis 11.30 Uhr steht dann Walken mit Smovey auf dem Programm. Gestartet wird am MTV-Sportzentrum. Bei schlechtem Wetter trainieren die Teilnehmer im Gebäude. Das Angebot richtet sich auch an Interessierte, die nicht Mitglied des Vereins sind. Es kann jederzeit ein Probetraining absolviert werden.

LESERBRIEFE

Erst in Meldorf Hilfe gefunden

Zum Odje, der sich am 27. März mit Terminproblemen der HNO-Ärzte beschäftigte, erhielten wir folgende Leserzuschrift.

Am 20. März musste meine Tochter die gleiche Erfahrung mit den in Heide zugelassenen HNO-Praxen machen. Sie hatte akute Beschwerden, die auf einen Hörsturz hinwiesen.

Von zwei HNO-Praxen erhielt sie morgens um 8 Uhr telefonisch schon die Info, dass sie heute keine Akut-Patienten mehr annehmen; bei einer HNO-Praxis erhielt sie einen Termin im Juni mit der Aussa-

ge, sie wäre Neu-Patientin. Selbst das WKK Heide konnte keine Abhilfe schaffen, da es am WKK Heide keine HNO-Abteilung gibt. Es wurde an die Uni-Klinik in Kiel verwiesen. Nach etlichen abweisenden Telefonaten nahm dann der HNO-Arzt in Meldorf sich der Akutversorgung an.

Er bestätigte den Verdacht des Hörsturzes und leitete die erforderlichen Sofortmaßnahmen ein. Für die Nachuntersuchung, die der Arzt nicht durchführen kann aufgrund seines anstehenden Urlaubes, machte er sicherheitshalber selbst einen Termin für seine Patientin bei einem seiner HNO-Kollegen aus Heide fest, damit die notwendige Behandlung reibungslos weitergeführt werden kann. Ich glaube, dass auch der Meldorfer HNO-Arzt über ausreichend Patienten

verfügt. Trotzdem hat es sich gezeigt, dass er für Notfälle noch über freie Kapazitäten verfügt. Die anstehende Wartezeit hat meine Tochter gern in Kauf genommen. Letztlich möchte ich mich beim Arzt und seinem Praxisteam für die angemessene Soforthilfe recht herzlich bedanken. Sie entschieden zum Wohl der Patientin.

Elke Sierk
Heide

Leserbriefe stellen die Meinung des Absenders und nicht die der Redaktion dar. Es gibt keinen Anspruch auf Veröffentlichung. Zu Leserbriefen wird keine Korrespondenz geführt. Kürzungen sind der Redaktion vorbehalten. Nur Schreiben mit vollständigem Absender werden berücksichtigt. Zuschriften an:

Boyens Medien,
Wulf-Isebrand-Platz,
25746 Heide,
redaktion@boyens-medien.de

Zusammenarbeit steht an erster Stelle

Entwicklungsagentur zieht nach einem Jahr Bilanz

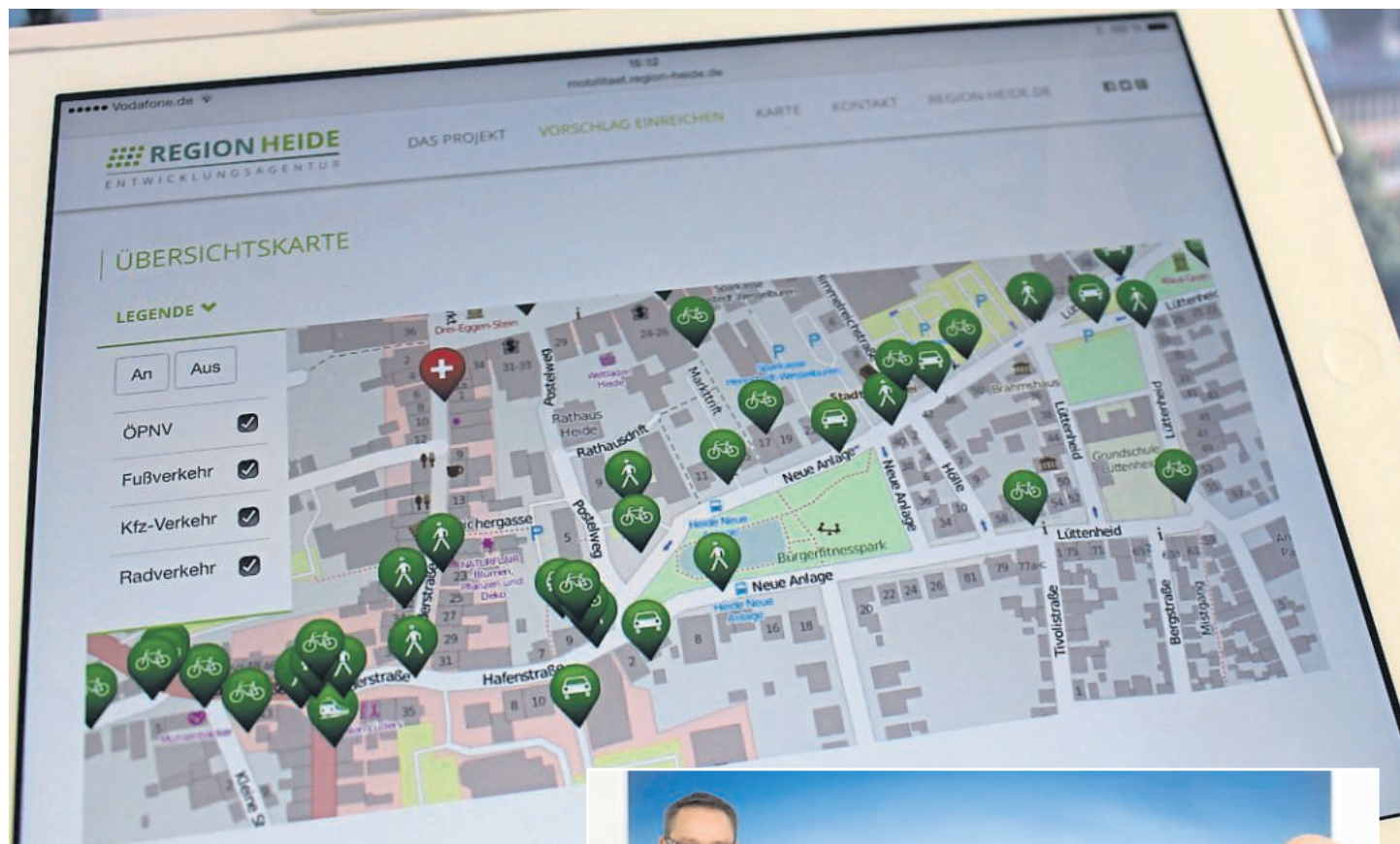
Von Tobias Kirchner

Heide - Die Akteure der Entwicklungsagentur Region Heide hatten im vergangenen Jahr einen vollen Terminkalender. Mehr als 350 Gespräche mit Investoren und Projektentwicklern standen an. Die Agentur, die angetreten ist, um die Wirtschaft der Region zu fördern, hat aktuell noch einige Großprojekte auf der Agenda.

Als 2010 die Verantwortlichen der Stadt Heide und ihrer elf Umlandgemeinden den Auftrag für ein Stadt-Umland-Konzept gaben, hatten sie optimistische Ziele. Der Plan war es, auf die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Probleme der Region zu reagieren: Seien es die zunehmend ältere Bevölkerung, die Infrastruktur, der Fachkräftemangel oder die Schaffung von neuem Wohnraum. 2012 wurde schließlich die Entwicklungsagentur Region Heide ins Leben gerufen, die jetzt einen Ausblick auf die kommenden Projekte gibt.

Dabei sagt der Vorstand, durch die Entwicklungsagentur habe die Wirtschaftsförderung der Region stark zugenommen. Vor allem profitiere man von der Zusammenarbeit der Kommunen. „Mit der Agentur stellen wir die Wirtschaftsförderung auf eine professionelle Ebene“, so Heides Bürgermeister und Vorstandsmitglied Ulf Stecher, „ich möchte um keinen Preis zum alten Zustand zurück.“ Zuvor wurde laut Rathauschef vorwiegend aneinander vorbei gearbeitet. Der Heider Bauausschussvorsitzende Manfred Will sagt: „Die Gemeinden haben gemerkt, dass es in der Gruppe deutlich besser funktioniert.“

Um die neue Gemeinschaftlichkeit zu demonstrieren, ist die Einführung eines sogenann-



Der Masterplan Mobilität gehört zu den aktuellen Großprojekten der Entwicklungsagentur. Zusammen mit den Bürgern soll die Infrastruktur der Region aufgewertet werden.

ten Corporate Designs für die öffentlichen Auftritte der einzelnen Gemeinden geplant. Damit sollen künftig beispielsweise die Internetauftritte unter einer Dachmarke vereinheitlicht werden. „Kommunale Einrichtungen können das Corporate Design für sich übernehmen, um zu verdeutlichen, dass man zusammenwächst“, sagt Regionalmanager Tobias Kraft.



Tobias Kraft

In die entscheidende Phase geht ebenfalls der Masterplan Mobilität. Das Projekt wurde in die Wege geleitet, um die Infrastruktur der Stadt Heide und ihrer Umgebung zu verbessern. Ende des vergangenen

Jahres hatten Bürger die Möglichkeit, auf einer Internetseite Stellen zu markieren, an denen sie Verbesserungspotential für den Verkehr sehen. „Es ist eine Grundlage für die Verkehrsplanung, die wir zur Verfügung stellen“, so Tobias Kraft, „die Gemeinden müssen sie im Anschluss realisieren.“

Weitere Großbaustellen sind die Gewerbegebiete in Hemmingstedt, Wöhrden und Lohe-Rickelshof. Für ersteres wurde erst kürzlich ein neuer Großinvestor gewonnen, über den sich der Vorstand der Entwicklungsagentur allerdings noch ausschweigt. Heides Bürger-



Der Vorstand der Agentur: Ulf Stecher (von links), Dirk Burmeister, Harald Matelski und Manfred Will. Fotos: Schwender (2)/ Kirchner (1)

meister Ulf Stecher verrät: „Allein von der Gewerbesteuer des neuen Investors könnten wir die Agentur finanzieren.“ Laut der Agentur sind es insbesondere die Gewerbegebiete, von denen die Bürger profitieren. In Lohe-Rickelshof wird beispielsweise mit 300 neuen Arbeitsplätzen gerechnet.

„Wir stehen in ständigem Kontakt zu den Investoren und können deren Pläne kontinuier-

lich begleiten“, sagt Lohes Bürgermeister Harald Matelski, „wir sind nicht abgehoben und agieren auf Landes- oder Bundesebene.“

Seinem Heider Amtskollegen ist bei den künftigen Projekten wichtig, dass die Unternehmen sich für längere Zeit ansiedeln. „Wir legen Wert auf Nachhaltigkeit, da außerhalb Hemmingstedts nicht mehr viele Plätze zu vergeben sind.“

Seminar zur Heimmitwirkung

Heide (dmc) Im Bewohnerbeirat können Bewohner von Seniorenpflegeheimen ihre Interessen gegenüber der Heimleitung vertreten. Damit die Senioren für diese Aufgabe gut gerüstet sind, bietet die Landesarbeitsgemeinschaft Heimmitwirkung Schleswig-Holstein entsprechende Schulungen an. Die Seminare bestehen aus drei Blöcken. Die nächsten Termi-

ne hierfür sind 29. Juni bis 1. Juli für den ersten Block, für den zweiten Block vom 6. bis 8. Juli und für den dritten Block vom 13. bis 15. Juli. Seminarort ist die Akademie am See in Plön. Dort wird auch übernachtet inklusive Vollpension. Eine Auftaktveranstaltung ist für Donnerstag, 11. Juni, von 10 bis 12 Uhr im Sozialministerium in Kiel geplant.

● **Anmeldung bei der Kreisvolkshochschule Plön unter ☎ 04522/2327 oder per E-Mail an info@kvh-ploen.de. Nähere Information über das Seminar gibt es per E-Mail an info@lag-heimmitwirkung.de sowie im Internet auf lag-heimmitwirkung.de oder bei Christa Seedig, der Regionalsprecherin der LAG für Dithmarschen, ☎ 0481/71576.**

ANZEIGE

Leserservice



Facebook, Twitter & Co. Soziale Netzwerke für Einsteiger

Facebook, das weltweit größte soziale Netzwerk. Wir helfen Ihnen beim Einstieg in das Thema Soziale Netzwerke. Vom Einrichten eines Facebook-Kontos bis zur ersten eigenen Mitteilung lernen Sie Fehler zu vermeiden. Zusätzlich erhalten Sie einen Überblick über Twitter und Google Plus.

WhatsApp, Skype & Co. Mit dem Smartphone Kontakt zu Familie und Freunden halten

WhatsApp, der beliebte und kostenlose SMS-Ersatz. Wir zeigen Ihnen, wie auch Sie kurze Nachrichten, Fotos und sogar Videos schnell an eine oder mehrere Personen verschicken. Oder telefonieren Sie aus aller Welt mit Skype über das Internet!

Broschur, 160 Seiten, Format 17x24 cm

je **9,95 €**

Ab sofort in unseren Geschäftsstellen erhältlich.

BOYENS MEDIEN

